

Presseinformation

ÖBB: Postbus digitalisiert Busverkehr

- **Als Einstieg in die digitale Welt der Busbranche, bringt Postbus digitales Lenkercockpit zum Einsatz**
- **Digitaler Assistent macht Busbetrieb sowie Arbeitsalltag der Lenker:innen einfacher, effizienter, gleichzeitig digital und verlässlicher**

(Wien, 14.09.2021) – Die Österreichische Postbus AG ist mit ihrer über 110-jährigen Geschichte eines der traditionsreichsten Unternehmen Österreichs. ÖBB Postbus ist aber viel mehr als nur vertrauenswürdiger Mobilitätspartner, der im ländlichen Raum das Rückgrat der Mobilität bildet. Das größte Busunternehmen Österreichs ist auch Innovationstreiber der Branche und setzt nun mit dem digitalen Lenkercockpit einen entscheidenden Impuls für die Zukunft des öffentlichen Verkehrs.

Postbuslenker:innen wechseln ins digitale Zeitalter

Das digitale Lenkercockpit versteht sich als digitaler Assistent der Postbuslenker:innen, der sie nicht nur moderner und digitaler macht, sondern sie rund um ihren Arbeitsalltag unterstützt. Das Lenkercockpit bietet digitale Services, die den gesamten Busbetrieb einfacher und gleichzeitig effizienter gestalten. So werden beispielsweise Dienstpläne der Lenker:innen, betriebsrelevante Informationen sowie Änderungen im Betriebsablauf bis zur Abwicklung des Ticketverkaufs über den digitalen Assistenten gesteuert – einfach, tagesaktuell und auf Knopfdruck. Mit dem entscheidenden Vorteil für die Fahrgäste, den regionalen Buslinienverkehr verlässlicher zu machen.

Silvia Kaupa-Götzl, Vorständin ÖBB Postbus: „Das digitale Lenkercockpit ist ein Meilenstein, um den Busverkehr in Österreich leistungsstark und wettbewerbsfähiger zu machen. Auch im regionalen Buslinienverkehr macht die rasante technologische Entwicklung im Bereich der Mobilität keinen Bogen. Um hier nicht nur Schritt zu halten, sondern vielmehr Innovationstreiber der Branche zu sein und nachhaltig unseren Postbus-Qualitätsanspruch zu sichern, ist die digitale Transformation ein wichtiger Erfolgsfaktor für uns.“

Seit Juli 2020 werden die Postbuslenker:innen Schritt für Schritt mit dem digitalen Lenkercockpit ausgestattet. Heute wurde bereits das 630. Tablet in Betrieb genommen. Im Sommer 2022 wird der österreichweite Rollout abgeschlossen sein. Dann werden alle 3.296 Postbuslenker:innen digital die Zukunft lenken.

Digitalisierung macht Busbetrieb einfacher und effizienter

Über zwei Jahre lang wurde an der wegweisenden Digitalisierungs- und Innovationsinitiative und einem zeitgemäßen System für den regionalen Buslinienverkehr gearbeitet. „Denn was noch vor 20 Jahren state of the art war, ist heute in vielen Bereichen des Lebens, so auch im Betrieb von Regionalbussen, unvorstellbar. Zunehmende Anforderungen unserer Auftraggeber bzw. in Ausschreibungsverfahren erfordern laufende Anpassungen in der Telematik sowie Weiterentwicklungen in Systemen, die eine Abwicklung des Busbetriebes ökonomisch und gleichzeitig einfacher machen“, erklärt Alfred Loidl, Vorstand von ÖBB Postbus und ergänzt: „Unser Erfolg steht und fällt mit der effizienten Steuerung und Disposition unserer Busflotte sowie unserer Lenker:innen.“

Karin Zipperer, Geschäftsführerin Verkehrsverbund Ost-Region (VOR): „Ein modernes Mobilitätsangebot, wie es im Verkehrsverbund Ost-Region für drei Bundesländer mit knapp vier Millionen EinwohnerInnen organisiert wird, braucht ein verlässliches Ineinandergreifen der verschiedenen Angebote wie Bus, Bahn, U-Bahn oder Straßenbahn. Und hier erwarten sich unsere Fahrgäste höchste Qualität, übersichtliche Information, verlässliche Umtiege und höchstes Service“.

Wolfgang Schroll, Geschäftsführer Verkehrsverbund Ost-Region: „Unsere Partnerunternehmen leisten unabhängig von ihrer Größe einen wesentlichen Beitrag zu einer gelungenen Mobilitätswende. Bei einem laufend steigenden ÖV-Angebot muss auch das Qualitätsniveau Schritt halten. Die Fahrgäste müssen sich z.B. darauf verlassen können, dass ihr Umstieg trotz Verspätung klappt. Hier kann mit dem neuen Lenkercockpit im täglichen Betrieb durch Postbus durchaus ein Mehr an Qualität und Service erreicht werden.“

Postbus: Mobilitätspartner im ländlichen Raum

Der Postbus bringt jährlich mit seinen über 2.400 Bussen ca. 124 Mio. Fahrgäste an ihr Ziel und fährt auch überall dort, wo es sonst keine öffentliche Anbindung gibt. Die Busse sind täglich in rund 1.800 Gemeinden unterwegs und sorgen damit für öffentliche Verbindungen im ländlichen Raum. Postbus als größtes Busunternehmen in Österreich übernimmt Verantwortung für die kommenden Generationen und wird langfristig auf klimaschonende Antriebe umstellen. Als einziges Busunternehmen in Österreich hat Postbus bereits Pilotprojekte mit alternativer Antriebstechnologie umgesetzt.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Reisende und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Pressesprecher Niederösterreich, Burgenland

Telefon: [+43 664 6170022](tel:+436646170022)

christopher.seif@oebb.at

www.oebb.at